

Workshop 4

**Im Interesse des Kindes? Aktuelle Herausforderungen
bei Kindesvernachlässigung**



Dr. Margot Vogel

Universität Zürich

Institut für Erziehungswissenschaften

Dr. Margot Vogel Campanello ist wissenschaftliche Oberassistentin am Institut für Erziehungswissenschaft/ Lehrstuhl Sozialpädagogik der Universität Zürich und war Projektleiterin an der Hochschule Luzern für Soziale Arbeit, wo sie zusammen mit Dr. Susanna Niehaus im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms (NFP) 76 das Projekt «Fürsorgepraxis bei Kindesvernachlässigung. Rekonstruktion und Analyse der Diskurse zu Familie, Erziehung und Mutterschaft» leitete. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Familie und soziale Ungleichheit, Kinderschutz, Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt.



Michèle Röthlisberger

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit



Im Interesse des Kindes? Aktuelle Herausforderungen bei Kindesvernachlässigung



Dr. Margot Vogel Campanello, Universität Zürich



«Die Eltern bekunden gemäss dem Helfendensystem Schwierigkeiten bei der Strukturierung des Alltags, der Pflege ihrer Kinder und deren Entwicklungsförderung. Es fällt eine gewisse Verwahrlosung auf. Der Haushalt ist ungepflegt und unordentlich und die Körperhygiene entspricht nicht dem Standard. Zudem scheinen die Kinder zu Hause oft sich selber überlassen zu sein und wenig Förderung zu erhalten. Die intuitive elterliche Kompetenz wird als ungenügend wahrgenommen, und Vater und Mutter bedürfen der Anleitung im Umgang mit ihren Kindern.» (Aus dem Antrag für Familienbegleitung, Akte LH 0802)



Leitende Fragen

- Was sind Gründe dafür, dass das Kind im Kinderschutz unsichtbar wird?
- Welche Integrität wird mit welcher Intensität priorisiert?
- Was sind Gründe für die Zurückhaltung einer Intervention in die Privatheit der Familie, selbst wenn deutliche Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung vorliegen?
- Welche normative Orientierungen wirken in Entscheidungsfindungsprozessen?



Ablauf Workshop

- Einleitung
- Präsentation des Forschungsprojekts
- Ausgewählte Ergebnisse
- Herausforderungen
- Diskussion



NFP 76 Forschungsprojekt: «Fürsorgepraxis bei Kindesvernachlässigung. Rekonstruktion und Analyse der Diskurse zu Familie, Erziehung und Mutterschaft» (2018-2022)

- Was sind die aktuellen Expertendiskurse und wie wirken sich diese auf Entscheidungsprozesse aus?
- Mit welchen normativen Orientierungen wird heute in Familien mit Verdacht auf Kindesvernachlässigung interveniert?
- Wie wird im Kontext von Kindesvernachlässigung über Familie, Erziehung und Mutterschaft gedacht?

Team:

Margot Vogel Campanello & Susanna Niehaus, Tanja Mitrovic, Delia Pisoni & Michèle Röthlisberger

Überblick Datenmaterial

Öffentlicher Diskurs

- 1574 Artikel aus Tages- und Wochenzeitungen aus drei Sprachregionen der Schweiz aus den Jahren 2009/10 und 2018/19

Politischer Diskurs

- 251 Unterlagen aus den Jahren 2009/10 und 2018/19

Experten- diskurs

- 53 Akten aus 5 Kantonen aus den Zeiträumen 2009/10 und 2018/19
- 13 Sitzungsbeobachtungen und 21 Experteninterviews
- Vertiefende historisch soziologische Analyse in zwei Kantonen im Zeitraum 1981 - 2019

Perspektive betroffener Mütter

- 12 Interviews mit betroffenen Müttern

Komplexes Arbeitsfeld & unterschiedliche Erwartungen

- Heterogenität in Organisation und Prozessen
- Klientel in komplexen Krisensituationen
- Unfreiwilligkeit
- Anspruchsvolle, z. T. widersprüchliche Aufgaben
- Ressourcenknappheit
- Grosses Engagement der Professionellen

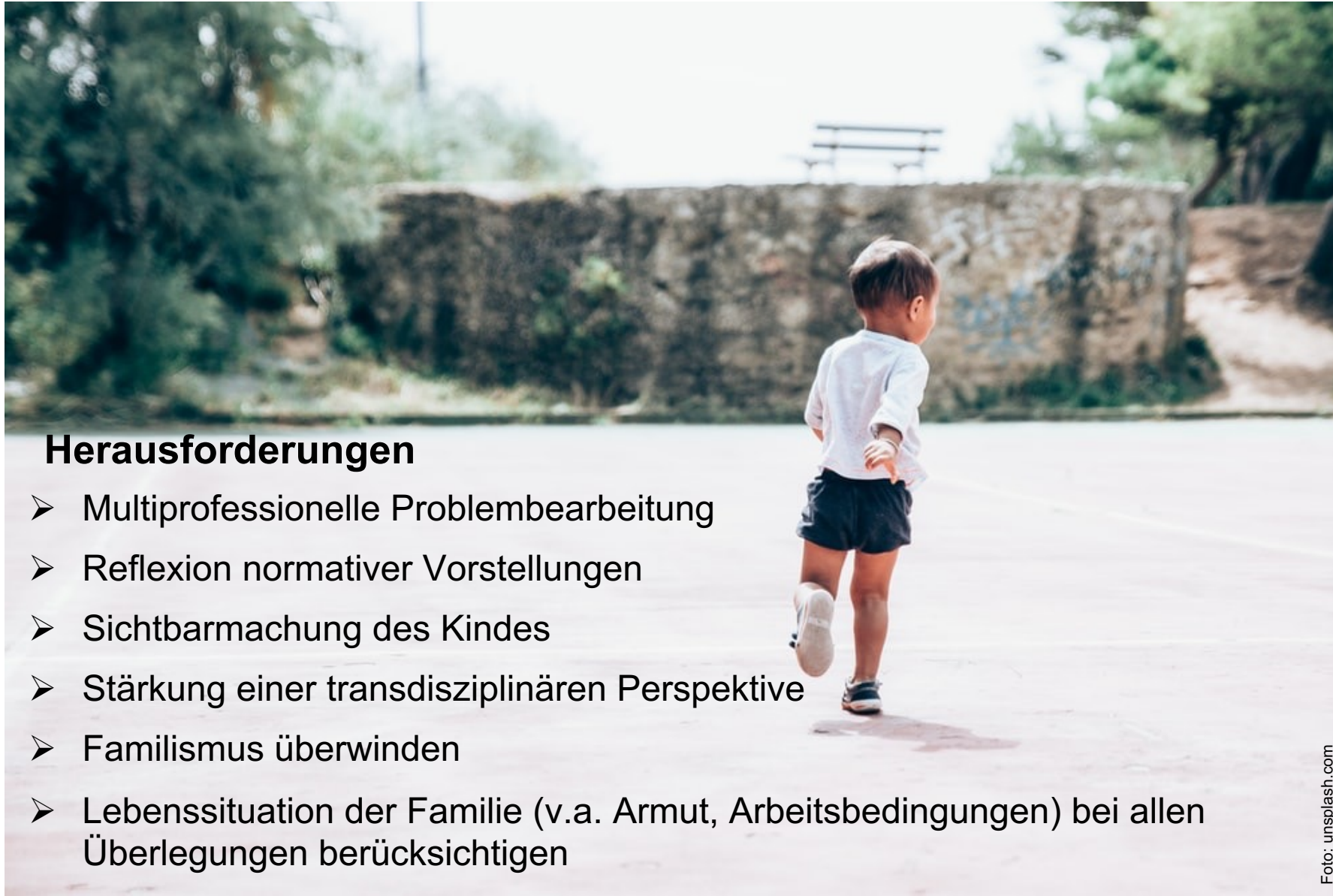


Ausgewählte Ergebnisse

1. **Orientierung an Kooperation und elterlichem Willen:** Bedeutung der Kooperationsbereitschaft, der Lebenssituation der Eltern, des elterlichen Verhaltens und das unsichtbare Kind
2. **Fokus auf die Mutter:** Bedeutung der mütterlichen Fürsorge und Bild der überforderten Mutter
3. **Familienidylle:** Familie als Ort des Schutzes und der Geborgenheit
4. **Wahrnehmung sozialer Probleme als individuelle:** Fokus auf Erziehung, Erziehung nicht im sozialen Kontext verortet



Quelle: Perrig-Chiello, Pasqualina et al. (2012): Familienglück - was ist das? Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung.



Herausforderungen

- Multiprofessionelle Problembearbeitung
- Reflexion normativer Vorstellungen
- Sichtbarmachung des Kindes
- Stärkung einer transdisziplinären Perspektive
- Familismus überwinden
- Lebenssituation der Familie (v.a. Armut, Arbeitsbedingungen) bei allen Überlegungen berücksichtigen



Literatur

- Alberth, L., & Bühler-Niederberger, D. (2015). Invisible children? Professional bricolage in child protection. *Children and Youth Services Review*, 57, 149-158.
- Alberth, L., & Bühler-Niederberger, D. (2017). The overburdened mother: How social workers view the private sphere. In T. Betz, M.-S. Honig, & I. Ostner (Hrsg.), *Parents in the Spotlight. Parenting Practices and Support from a Comparative Perspektive* (S. 153-170). Opladen; Berlin; Toronto: Barbara Budrich.
- Bühler-Niederberger, D., Alberth, L., & Eisentraut, S. (2014). Das Wissen vom Kind – generationale Ordnung und professionelle Logik im Kinderschutz. In B. Bütow, M. Pomey, M. Rutschmann, C. Schär, & T. Studer (Hrsg.), *Sozialpädagogik zwischen Staat und Familie. Alte und neue Politiken des Eingreifens* (S. 111-131). Wiesbaden: Springer.
- Klatetzki, T. (2020). Der Umgang mit Fehlern im Kinderschutz - eine kritische Betrachtung. *neue praxis. Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik*, 2, 101-121.
- Niehaus, S., Vogel Campanello, M., & Röthlisberger, M. (2023). Interventionen in Familien - zwischen Selbstbestimmungsrecht der Eltern und Schutz des Kindes. In R. Knüsel, A. Grob, & V. Mottier (Hrsg.), *Band 3: Effects on those affected and social consequences*. Basel: Schwabe.
- Vogel Campanello, M. (2018). «Ich hatte zuerst Angst, wenn ich eine Familienbegleitung in Anspruch nehme, dass das heisst, ich versage, ich bin keine gute Mutter (...)». Mutterschaft und Fürsorge unter erschwerten Bedingungen. *Soziale Passagen. Journal für Empirie und Theorie*, 10(1), 67-84. doi:<https://doi.org/10.1007/s12592-018-0283-8>
- Vogel Campanello, M. (2019). Zwischen Arbeit und Familie. Fürsorge und Erziehung schulpflichtiger Kinder unter prekären Bedingungen. *Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit*, 24.18, 34-57. doi:<http://doi.org/10.5169/seals-855348>
- Vogel Campanello, M., Niehaus, S., & Mitrovic, T. (2023). Im Interesse des Kindes - zur Variabilität und Persistenz normativer Orientierung. In M. Lengwiler, C. Häfeli, & M. Vogel Campanello (Hrsg.), *Band 1: Discourses, Norms and Practices in transformation over time*. Basel: Schwabe.
- Vogel Campanello, M., Niehaus, S., Pisoni, D., Röthlisberger, M., & Mitrovic, T. (2021). Welfare practice in response of child neglect: Reconstruction and analysis of the discourses on family, childrearing, and motherhood. *Advances in Applied Sociology (AASoci)*, 11(1), 34-47. doi:<https://doi.org/10.4236/aasoci.2021.111004>
- Vogel Campanello, M., & Röthlisberger, M. (2022). Familie in Krise - Der Blick der Behörde auf Familie und Geschlecht in Fällen von Kindesvernachlässigung. In R. Baar & M. S. Maier (Hrsg.), *Jahrbuch erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung. Familie, Geschlecht und Erziehung - in Zeiten der Krisen des 21. Jahrhunderts* (S. 101-116). Opladen: Barbara Budrich.